



Chefarzt Dr. Sven Fuest, Hephata-Fachklinik für Neurologie, hält am Aktionstag zwei Vorträge. (Foto: Stefan Betzler)

11.07.2024 09:10 CEST

Programm beim „Tag der Neurologie“ in der Hephata-Klinik

Neue Erkenntnisse aus Forschung und Therapie, Check-Ups und Informationen rund um die Selbsthilfe bietet die Hephata-Klinik am Tag der Neurologie, am Samstag, 20. Juli, von 10 bis 16 Uhr. Zudem gibt es bei einem kostenlosen Gewinnspiel Produkte aus den Hephata-Werkstätten für Menschen mit Behinderungen (WfbM) zu gewinnen sowie Essen und Trinken zu ermäßigten Preisen.

„Wir sehen es als Fachklinik für Neurologie als eine unserer zentralen Aufgaben an, neben der Therapie Betroffene auch dabei zu unterstützen, zu

Experten ihrer eigenen Erkrankung zu werden“, sagt Neurologe Dr. med. Sven Fuest, Chefarzt der Hephata-Neurologie. „Informationen zu Behandlungsoptionen, neuen Erkenntnissen aus Wissenschaft und Forschung, Erfahrungen und die Vernetzung mit anderen Betroffenen nehmen hier eine wichtige Stellung ein. Diesem Ziel wollen wir mit dem Tag der Neurologie Rechnung tragen.“

Am Aktionstag am 20. Juli stehen die neurologischen Schwerpunktthemen Epilepsie bei Menschen mit und ohne Behinderungen, Multiple Sklerose, Parkinson, Schlaganfall und funktionelle neurologische Störungen im Vordergrund. Nach der Begrüßung durch Schwalmstadts Bürgermeister Tobias Kreuter und Hephata-Vorstand Dr. Michael Gerhard stehen ab 10 Uhr fünf Vorträge auf dem Programm: Dr. Sven Fuest referiert ab 10:30 Uhr zu „Epilepsie – das Gewitter im Kopf“ und ab 11 Uhr zu „Jeder Schlaganfall ist ein Notfall“. Die Neuropsychologin Catrin Schöne spricht ab 11:30 Uhr zu „Funktionellen neurologischen Störungen“ und Stationsärztin Franziska Thieken ab 12 Uhr über „Parkinson – Gehirnzellen im Stress“. Oberarzt Dr. Sirous Javidi hält ab 12:30 Uhr einen Vortrag zu „Multiple Sklerose – die Krankheit mit den 1.000 Gesichtern“. Die Vorträge finden im Flur des Neubaus der Hephata-Klinik statt. Dieser ist über den Hintereingang der Hephata-Klinik, in der Nähe des Hubschrauber-Landeplatzes, erreichbar. Hier grenzt auch der Wirtschaftshof der Klinik an, in dem die weiteren Angebote des Aktionstages zu finden sind.

Dies sind um 11:45 Uhr und um 14 Uhr Rundgänge mit Dr. Sven Fuest durch die Hephata-Neurologie, MRT-Räume, das Liquor-Labor, die Physio- und Ergotherapie-Abteilung sowie die Schlaganfall-Einheit. Außerdem präsentieren sich im Klinik-Wirtschaftshof die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Hessen und Diabetiker Hessen, sowie die Selbsthilfegruppe Alsfeld der Deutschen Schlaganfall-Hilfe. Das Deutsche Rote Kreuz ist ebenfalls mit einem Rettungswagen und Informationen zur Stelle.

Zwischen 11 und 15 Uhr finden kostenlose Gesundheits-Check-Ups wie Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterinbestimmung, Geruchs- und Aufmerksamkeitstest statt. Zudem auch eine EEG-Demonstration, die Testung des eigenen Schlaganfall-Risikos und Ultraschall der Halsschlagader. Außerdem besteht den gesamten Aktionstag über die Möglichkeit, mit den Fachärzt*innen, Therapeut*innen und Pfleger*innen der Hephata-Neurologie ins Gespräch zu kommen. Essen und Trinken zu ermäßigten Preisen gibt es zwischen 12 und 15 Uhr. Die Verlosung des Gewinnspiels startet um 15 Uhr. Zu gewinnen gibt es als Hauptpreis ein bepflanzbares Sichtschutzelement

aus Weidengeflecht, gefertigt in der Hephata-WfbM, sowie Einkaufs- und Genuss-Gutscheine für Hephata-Produkte, unter anderem aus der Gärtnerei und dem Café Vielfalt.

- Hephata-Klinik, Fachklinik für Neurologie, Wirtschaftshof (Zugang an der Rückseite der Hephata-Klinik), Schimmelpfengstraße 6, 34613 Schwalmstadt-Treysa. Kostenlose Parkplätze stehen am Treysaer Gesundheitszentrum zur Verfügung.

Nähere Informationen gibt Astrid Schäfer unter Tel.: 06691 18-2152 oder E-Mail: astrid.schaefer@hephata.de

Hephata engagiert sich als diakonisches Unternehmen seit 1901 in der Rechtsform eines gemeinnützigen Vereins für Menschen, die Unterstützung brauchen, gleich welchen Alters, Glaubens oder welcher Nationalität. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk. Hinter unserem Unternehmensnamen steht ein biblisches Hoffnungsbild: während Jesus einen Mann heilt, der taub und stumm ist, spricht er das Wort „Hephata“. (Markus 7, 32-37)

In evangelischer Tradition arbeiten wir in der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe, in der Rehabilitation Suchtkranker, in Psychiatrie und Neurologie, in der Heilpädagogik, der Wohnungslosenhilfe, in Förderschulen und der beruflichen Bildung. In unserer Tochtergesellschaft Hephata soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH (hsde) bieten wir zudem an mehreren Standorten ambulante und stationäre Hilfen für Seniorinnen und Senioren an.

Wir bilden Mitarbeitende für verschiedene Berufe der sozialen und pflegerischen Arbeit, auch in Kooperation mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt, aus. Wir legen Wert auf eine theologisch-diakonische Qualifikation.

Hephata Diakonie beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeitende. Sie arbeiten in unterschiedlichen Berufsfeldern, sind gut qualifiziert und entwickeln die Leistungsangebote zukunftsorientiert weiter. Diakone und Diakoninnen und Interessierte organisieren sich in der Diakonischen Gemeinschaft Hephata.

Hephata Diakonie ist in Hessen und angrenzenden Bundesländern tätig. Der Sitz unseres Unternehmens ist seit Beginn in Schwalmstadt-Treysa.

Kontaktpersonen



Johannes Fuhr

Pressekontakt

Leiter interne und externe Kommunikation

johannes.fuhr@hephata.de

06691181316



Melanie Schmitt

Pressekontakt

Stellvertretende Leiterin interne und externe Kommunikation

melanie.schmitt@hephata.de

06691181316